

Gestern Praxis, heute KOL: Zahnärztin sein mal anders

Text: Dorothee Holsten

KARRIERE >>> Dr. Vera Albrecht-Hahner ist promovierte Zahnärztin und arbeitet seit 2023 jenseits von Praxis und Behandlungsstuhl bei Komet Dental. Ein außergewöhnlicher Schritt! Was motivierte sie, auf die Unternehmensseite zu wechseln? Das verrät unser Interview.

Infos zum Unternehmen



„Ich wollte mich beruflich verändern. Komet machte mir die Entscheidung einfach!“

© Dr. Vera Albrecht-Hahner

Frau Dr. Albrecht-Hahner, unter Ihrer Signatur steht seit 2023 keine Praxisadresse mehr, sondern KOL & Education Management. Wie kam es dazu?

Ich habe in Bonn studiert und 2012 in Köln promoviert. Komet Instrumente waren fester Bestandteil meiner studentischen Ausbildung, ob während der Vorlesung z. B. zu Kronen und Teilkronen oder im praktischen Teil auf dem Instrumententray. Anschließend arbeitete ich elf Jahre in verschiedenen Praxen als angestellte Zahnärztin. Auch hier machten Komet-Instrumente das Standardsortiment aus. Langsam schlich sich aber der Alltag ein und ich fragte mich, ob es noch berufliche Alternativen für mich gibt. Tatsächlich habe ich mich damals bei Komet Dental „blind“ beworben, es gab keine konkrete Stellenausschreibung. Alles, was ich wusste, war, dass ich bei einem Global Player und Familienunternehmen vorspreche, mit dessen Instrumenten ich leidenschaftlich arbeite. Das war die Grundmotivation. Und ich dachte: Egal, wie das Vorstellungsgespräch läuft, ich will auf jeden Fall die Produktion sehen. So machte ich anschließend eine Firmenführung und es schloss sich für mich ein Kreis: Die Qualität, die ich täglich in Händen hielt, hatte ihren Ursprung in dieser Ingenieurskunst und Höchstpräzision, mit der das Rohmaterial die Werkhallen, Maschinen und Prozesse durchlief. Ich bekam die Zusage, und ganz ehrlich: Wenn es nicht Komet Dental gewesen wäre, wäre ich den Weg außerhalb der Praxis nicht gegangen.

Was machen Sie genau bei Komet Dental?

Als KOL-Managerin (Key-Opinionleader) betreue ich Zahnärzte, die unsere Instrumente in Klinik und Praxis erfolgreich

einsetzen und die aus tiefer Überzeugung, wie ich, hinter Komet Dental stehen. Dazu zählen z. B. Priv.-Doz. Dr. M. Oliver Ahlers, Prof. Dr. Daniel Edelhoff oder ZA Georg Benjamin. Ich begleite außerdem Studien und Doktorarbeiten, die zu unseren Produkten durchgeführt werden. Und ich helfe bei der vertrieblichen Ausbildung. Bei welchem Behandlungsschritt wird was eingesetzt, wie fühlt es sich an? Hier bringe ich meinen klinischen Visus mit ein.

Wie fühlt sich die Entscheidung nach über einem Jahr an?

Ich bereue nichts. Mein jetziger Chef sagte damals zu mir: Ich kann dir garantieren, hier wird es nie langweilig. Das stimmt. Mein Job ist super abwechslungsreich. Das ist genau das, was ich wollte! So viele Zahnmedizin-Exoten wie mich gibt es wahrscheinlich nicht. Aber vielleicht zeigt mein Abschied von der Patientenbehandlung einfach nur auf, dass es selbst nach einem so praktisch ausgelegten Studium durchaus interessante Berufsalternativen für uns Zahnis gibt. <<<

Komet-Vorteile für Studierende

- Instrumente können einzeln verpackt bestellt werden
- 25 Prozent Rabatt für Studierende/portofreie Lieferung
- Persönlicher Kontakt zu den Komet-Studierendenbetreuern

Weitere Infos auf [kometcampus.de](https://www.kometcampus.de).